



# Brücken bauen

Lesen Sie mehr über den gelungenen Aufbau der Integrationsstelle auf Seite 2

## Legislaturplanung

Der Gemeinderat und die Bereichsleitenden erarbeiteten im Rahmen einer Klausurtagung die Ziele, die Planung und die Massnahmen für die kommende Legislatur 2025 bis 2028.

**Seite 3**

## Kulturförderung

Die Gemeinde Wittenbach hat sich seit diesem Jahr dem Verein «Kultur St.Gallen Plus» angeschlossen. Dieser dient als Anlaufstelle für die Kulturförderung der Region.

**Seite 3**

Nr. 25 | 20. Juni 2024

# am Puls

wir  
sind **Wittenbach**

# Aufbau der Integrationsstelle gelungen

Seit Februar 2023 verfügt die Gemeinde Wittenbach über eine Integrationsbeauftragte und schafft damit eine niederschwellige Anlaufstelle rund um das Thema Migration und Integration. Die 50-Prozent-Stelle ist vorerst auf drei Jahre befristet und wird in dieser Zeit vom Kanton mitfinanziert. Catrina Maag über ihre Anfangszeit als Integrationsbeauftragte der Gemeinde.

## Was prägte Ihre Anfangszeit als Integrationsbeauftragte?



Es ist ein grosser Aufwand, ein neues Angebot aufzubauen und Wittenbach und die hiesigen relevanten Akteure kennenzulernen. Es benötigt entsprechend viel Präsenz, auch etwas Geduld. Aber es ist schön zu sehen, dass

ich mit meiner Arbeit Brücken bilde, dass Schweizer\*innen und Migrant\*innen voneinander lernen und profitieren können.

## Wo liegt der Fokus dieser neuen Stelle?

Die Ausgangslage meiner Arbeit sind die Begrüssungs- und Informationsgespräche sowie die offene Sprechstunde. Zu Beginn meiner Arbeit ging es vor allem darum, diese bekannt zu machen und zu etablieren. Für Menschen mit Flüchtlings- oder Schutzstatus sind die Begrüssungsgespräche obligatorisch, für Neuzuziehende, die sich über das Einwohneramt anmelden, sind sie freiwillig. Zwischen Mai 2023 und April 2024 führte ich mit 37 Personen solche Gespräche. Etwa die Hälfte der Personen

davon sind freiwillig gekommen. Das sind aus meiner Sicht noch zu wenige. Schliesslich geht es darum, umfassend über die hiesigen Gegebenheiten informiert zu sein, als Grundlage für ein integriertes Zusammenleben.

## Welche Themen werden an den Willkommens- und Begrüssungsgesprächen besprochen?

Es geht um verschiedene Bereiche wie Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Bildung, das politische System etc. Wenn bei den Migrant\*innen Kinder im Spiel sind, kommen Themen wie Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung und Schule in den Fokus. Wenn die Eltern unser Schulsystem nicht kennen, ist es eine grosse Herausforderung zu wissen, wie was bei uns läuft. Sie lernen an den Gesprächen zudem das Familienwerk und das Angebot der offenen Sprechstunde kennen. Diese Niederschwelligkeit ist ein grosser Vorteil dieses Angebotes. Oft merke ich, dass die Migrant\*innen möglichst nicht auffallen wollen. Der Gang zu einer anderen Stelle, wie z.B. zur Schulverwaltung, ist eine grössere Hürde.

### Offene Sprechstunde

Donnerstags, 14.00 bis 17.00 Uhr, im Familienwerk. Gleichzeitig hat auch die Cafeteria im Familienwerk offen. Catrina Maag, [catrina.maag@wittenbach.ch](mailto:catrina.maag@wittenbach.ch), 079 397 00 52

«Ich sehe meine Arbeit als Präventionsarbeit und bin überzeugt, dass sie sich später auszahlt.»

## Dazu dient dann die offene Sprechstunde?

Genau, aber auch allgemeine Beratungen und Begleitungen mit Migrant\*innen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf. Die offene Sprechstunde steht allen Personen offen, die Fragen und Anliegen rund um das Thema Integration haben. Die Themen sind ähnlich wie bei den Willkommensgesprächen, aber sie werden konkreter. Manchmal sind es auch nur kleine Hilfestellungen, die eine Klärung bringen können. Ich kommuniziere zwischen den

Gesprächen auch oft auch über Whatsapp. Zwischen Mai 2023 und April 2024 habe ich 115 Beratungsgespräche geführt. Ich freue mich, dass sich die Sprechstunde gut etabliert hat und rege genutzt wird.

## Was können Sie mit Ihrer Arbeit für die Gemeinde bewirken?

Ich sehe meine Arbeit als Präventionsarbeit und bin überzeugt, dass sie sich später auszahlt. Eine erfolgreiche Integration fördert den sozialen Zusammenhalt und reduziert Spannungen innerhalb der Gesellschaft. Ich erlebe auch oft, dass die Leute der Gemeinde aus Dankbarkeit, dass sie hier sein dürfen, etwas zurückgeben wollen. Zudem entlaste ich als Schnittstelle zwischen Gemeindeverwaltung und Bevölkerung idealerweise andere Abteilungen der Gemeinde, insbesondere das Sozialamt. Nicht zuletzt, weil ich mit meiner Arbeit Konflikte oder Missverständnisse verhindern kann, da ich die Leute abholen und Themen frühzeitig angehen kann.

Catrina Maag im Interview  
von Isabel Niedermann

### SpazierZeit

Dieses Projekt verbindet Migrant\*innen mit Wittenbacher\*innen, die sich freiwillig engagieren. Die Beteiligten werden in Tandems zugeteilt, mit der Idee, dass sie sich zwei bis vier Mal pro Monat für einen gemeinsamen Spaziergang treffen. Interessierte können sich bei Catrina Maag melden.



Catrina Maag im Familienwerk im Gespräch mit Migrantinnen.

# Erarbeitung der Legislaturziele und -planung

Die Gemeinderatsmitglieder erarbeiteten vergangene Woche zusammen mit den Leitenden der Verwaltungsbereiche Ziele und Planung der kommenden Legislatur 2025 bis 2028.



Vergangene Woche traf sich der Gemeinderat mit den Bereichsleitenden zu einer tägigen Klausurtagung. Ziel dabei war die Erarbeitung von Legislaturzielen und deren Integration in die Legislaturplanung 2025 bis 2028. Zu Beginn haben die Teilnehmenden aus der Vision 2030 verschiedene Leitsätze abgeleitet und sie den neun Funktionen Bürger/Verwaltung / öffentliche Sicherheit, Bildung, Kultur / Freizeit, Gesundheit / Soziale Wohlfahrt, Raumordnung, Verkehr / Umwelt / Volkswirtschaft, Ver- / Entsorgung und Finanzen zugeordnet. Bereits im Vorfeld definierten die Gemeinderatsmitglieder und die Bereichsleitenden Ziele für die nächsten vier Jahre. Diese Ziele wur-

«Wir erlebten einen intensiven Tag, an dem wir sehr gut zusammengearbeitet haben.»

den nun mit den Leitsätzen abgeglichen, beurteilt, bewertet und priorisiert und anschliessend in der Legislaturplanung verankert. Am Ende des Tages kam noch die Erarbeitung der ersten Massnahmen zu den Zielen dazu. «Wir erlebten einen intensiven Tag, an dem wir sehr gut zusammengearbeitet und einen qualitativ hochwertigen Entwurf der Legislaturplanung erstellt haben», so das Resümee von Gemeindepräsident Peter Bruhin. Aufgrund des vorliegenden Entwurfs wird der Gemeinderat voraussichtlich nach den Sommerferien die Legislaturziele und -planung verabschieden und sie anschliessend für die Bevölkerung veröffentlichen.

Isabel Niedermann |

## Regionale Kulturförderung professionalisieren

Im vergangenen Jahr haben sich 17 St.Galler Gemeinden im Gebiet Fürstenland-St.Gallen-Bodensee und das kantonale Amt für Kultur zum Verein «Kultur St.Gallen Plus» zusammengeschlossen. Seit diesem Jahr ist auch die Gemeinde Wittenbach dabei.

Mit dem Verein «Kultur St.Gallen Plus» verfügen nun alle Regionen des Kantons St.Gallen über eine eigene Kulturförderung. Der Verein möchte das facettenreiche Kulturschaffen in der Region St.Gallen fördern und einem breiten Publikum zugänglich machen. Die Gemeinden und der Kanton bündeln damit ihre operative Kulturförderung auf einer gemeinsamen Plattform. «Kul-

«Der Beitritt bietet Kulturschaffenden, von den vielfältigen Vorteilen einer regionalen Kulturförderung zu profitieren»

tur St.Gallen Plus» dient dabei als zentrale Anlaufstelle für die gesamte Kulturförderregion.

### Wittenbach mit dabei

Die Gemeinde Wittenbach hat sich ab 2024 dem Verein angeschlossen. Der Gemeinderat stimmte dem Beitritt an «Kultur St.Gallen Plus» zu. Damit leisten die Gemeinden einen jährlichen Beitrag von 1.25 Franken pro Einwohner. «Der Beitritt bietet eine wertvolle Möglichkeit für Kulturschaffende und Gemeinden, von den vielfältigen Vorteilen einer regionalen Kulturförderung zu profitieren», erklärt Sanja Bezinarevic, Gemeinderätin und Vorsitzende des Ressorts Alter, Gesundheit, Kultur.

### Förderbeiträge

Kulturschaffende aus den Mitgliedsgemeinden oder Veranstaltende, die im Gebiet dieser Gemeinden aktiv sind, können über ein Online-Formular auf der Website elektronisch ihr Gesuch eingeben. Projekte oder Institutionen von regionaler Bedeutung werden bis zu einem Förderbeitrag von 10 000 Franken durch den Verein unterstützt. Die Beiträge werden aus einem gemeinsam geäufteten Kulturfonds finanziert. Informationen sowie die Grundsätze und Kriterien der Förderung finden sich auf der Website [www.kulturstgallenplus.ch](http://www.kulturstgallenplus.ch)

Isabel Niedermann |



Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach  
[www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch), 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
[ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch), 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 24. Juni, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
[an.ampuls@cavelti.ch](mailto:an.ampuls@cavelti.ch)

wittenbach

## Einblick ins Steueramt: Meine Ausbildung als Kaufmann EFZ

Mein Name ist Nedeljko Strugalovic und ich bin im 3. Lehrjahr meiner Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach.



Nedeljko Strugalovic beendet seine dreijährige Ausbildung in der Gemeinde im Steueramt.

Zurzeit verbringe ich ein halbes Jahr meiner Ausbildung im Steueramt, um einen umfassenden Einblick in diesen Bereich zu bekommen. Ich schätze die Arbeit hier sehr, das Team ist grossartig, alle sind freundlich, hilfsbereit und unterstützen mich hervorragend. Besonders gefällt mir der häufige Kontakt mit den Bürger\*innen. Täglich habe ich mit den unterschiedlichsten Menschen zu tun, was die Arbeit sehr abwechslungsreich und interessant macht. Eine meiner Hauptaufgaben im Steueramt ist die Bearbeitung von Steuererklärungen und die Unterstützung der Bürger\*innen bei Fragen rund um das Steuerwesen. Oftmals habe ich es mit komplexen Sachverhalten zu tun, was eine genaue und sorgfältige Arbeitsweise erfordert. Die Kommunikation mit den Steuerpflichtigen kann manchmal herausfordernd sein, aber ich habe gelernt, dass Geduld und ein offenes Ohr wichtig sind, um Probleme zu lösen und Fragen zu klären. Während meiner Zeit im Steueramt habe ich die Möglichkeit, verschiedenste Aufgaben zu erledigen, was mein Wissen und meine Fähigkeiten stetig erweitert. Diese Erfahrungen sind für meine berufliche Entwicklung äusserst wert-

**«Täglich habe ich mit den unterschiedlichsten Menschen zu tun, was die Arbeit sehr abwechslungsreich und interessant macht.»**

voll und bereiten mich bestens auf meine zukünftige Tätigkeit vor. Ich freue mich, dass ich durch meine Zeit im Steueramt wertvolle Einblicke in die komplizierte Welt des Steuerwesens erhalte und gleichzeitig meine Fähigkeiten im Umgang mit Menschen und administrativen Aufgaben erweitern kann.

Nedeljko Strugalovic |

### Lernende erzählen

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bildet acht Lernende im Beruf als Kauffrau / Kaufmann aus, jeweils zwei bis drei pro Lehrjahr. Diese besuchen im Verlauf ihrer dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen in der Gemeindeverwaltung und erhalten damit einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Verwaltungstätigkeiten. Die Lernenden erzählen in unterschiedlichen Abständen von ihrer Lehrzeit aus der aktuellen Abteilung und lassen damit «am Puls»-Leser\*innen an ihrem Alltag als Lernende bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach teilnehmen.

## Aktiv für Frauen

Pünktlich zum kalendarischen Sommeranfang am 1. Juni die 110. Generalversammlung der Frauenzentrale St. Gallen in der Lokremise statt. Als Vertreterin unserer Gemeinde hatte ich die Ehre, an diesem Anlass teilzunehmen, da die Frauenzentrale durch einen Pauschalbeitrag von Wittenbach unterstützt wird. Die Frauenzentrale spielt eine entscheidende Rolle in der Förderung der Gleichstellung und der Stärkung von Frauen in der Gesellschaft. Sie bietet wichtige Ressourcen, Unterstützung und Beratung für Frauen in verschiedenen Lebensbereichen. Durch Bildungsprogramme, Workshops und Veranstaltungen trägt die Frauenzentrale

dazu bei, das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Themen zu schärfen und Frauen zu unterstützen. Darüber hinaus setzt sich die Frauenzentrale aktiv für die Rechte von Frauen ein, kämpft gegen Diskriminierung und Gewalt und fördert die Teilhabe von Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. In einer Welt, in der Frauen immer noch mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sind, ist die Arbeit der Frauenzentrale von grosser Bedeutung. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Schaffung einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft, in der Frauen gleichberechtigt an Entscheidungsprozessen teilhaben können. Die

Frauenzentrale ist somit unverzichtbar für den Fortschritt in Richtung Geschlechtergerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit. Die wertvolle Arbeit der Frauenzentrale St. Gallen kommt auch den Frauen und Familien in Wittenbach zugute.

Annamaria Farkas Holdingner,  
Gemeinderätin |

wir sind  
**Wittenbach**

## Unterhalt Gewässer

Für das Bächlein, das über das eigene Grundstück fliesst, oder den Teich am Rande des Grundstücks ist in der Regel der Grundeigentümer für den Unterhalt zuständig. Als Folge der starken Regenfälle könnten Schmutz, Holz etc. den Weiterfluss der Gewässer blockieren oder das Gewässer stauen. Dies kann zu Überschwemmungen führen. «Wir wollen daher wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass der Unterhalt dieser Gewässer in der Verantwortung der Grundeigentümer\*innen liegt», so Daniel Worni, Leiter Bau und Infrastruktur. Diese werden gebeten, ihre Gewässer zu prüfen und bei Bedarf die nötigen Unterhaltsarbeiten vorzunehmen, wie z.B. Schwemmholz entfernen, den Weiterfluss freilegen etc. Vielen Dank.

## Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

**MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG** Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Familienwerk, Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach. Anmeldung unter 071 227 11 70. Änderungen vorbehalten.

### Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach / Kronbühl

- Jeden Mittwoch im Monat
- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
  - nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

## Sporttag Schulhaus Sonnenrain

**PRIMARSCHULE** Am Donnerstag, 6. Juni, haben wir das Wetterglück genutzt und Klein bis Gross des Schulhaus Sonnenrain versammelte sich zum traditionellen Sporttag. Nach der Begrüssung durch die Schulleitung Frau van Winden gab es ein gemeinsames Aufwärmen unter der motivierenden Leitung unserer jüngsten Lehrperson.

Mit Eifer und Wettkampfgeist bestritten die Kinder in Gruppen die verschiedenen Posten, welche durch die Lehrpersonen und freiwillige Eltern betreut wurden. In altersdurchmischten Gruppen unterwegs zu sein, ohne die Kleinsten zu verlieren und stets alles dabeizuhaben, darum kümmerten sich die ältesten Kinder der Gruppe. Bei den Wettkämpfen an den verschiedenen Posten gaben alle ihr Bestes, um möglichst viele Punkte für die Gruppe zu sammeln. Als kleine Stärkung durften alle Kinder zwischendurch kurz Energie tanken und bekamen beim «Boxenstopp» eine Apfelschorle und einen Traubenzucker. Unter dem Motto «Kleine Projekte mit grosser Wirkung» wurde dieser Stand von den Elterndelegierten des Elternrates organisiert. Auch gab es hier die Möglichkeit für die Eltern, einen Kaffee zu trinken



und einen gemeinsamen Schwatz abzuhalten, nachdem sie tatkräftig ihre Kinder angefeuert haben. Viele schätzten dies als tolle Gelegenheit, sich auszutauschen und die Zusammenarbeit von Schule und Elternschaft zu leben. Am Nachmittag fanden die Spielturniere statt, bei denen Teamgeist gefragt war. Was jedoch am meisten zählt, ist das Gemeinschaftserlebnis. In diesem Sinne einen herzlichen Dank auch an den Elternrat, welcher uns in der Organisation und mit Verpflegung unterstützt hat, und an die zahlreichen applaudierenden Zaungäste.

*Annatina Lehnherr, Martina Lenz*



## Dritte Bundesübung 2024

### Datum

Montag, 24. Juni,  
17.30 bis 19.30 Uhr

### Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

### Ort

Schiessanlage Erlenholz, mit moderner elektronischer Trefferanzeige.  
Kaum Wartezeiten.

### Löseschluss

19.00 Uhr

### Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- Persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
- Militärischen Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten)

Es können nur mit Bargeld Probeschüsse gekauft werden.

### Weitere Bundesübungen in der Schiessanlage Erlenholz Wittenbach

Montag, 5. Aug. 2024, 17.30 bis 19.30 Uhr  
Samstag, 17. Aug. 2024, 9.00 bis 11.00 Uhr  
Samstag, 24. Aug. 2024, 9.00 bis 11.00 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Min. vor Schiessende.

**JEWELNS MITTWOCH**

**Fit Gym Pro Senectute Senior\*innen** ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

**BIS SONNTAG, 7. JULI**

**Ausstellung «Augustinus Rupp alias ‚Gass‘ – von Gewalt und Wandel»** ■ Schloss Dottenwil, Kellergalerie ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17–18 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

**BIS SAMSTAG, 14. SEPTEMBER**

**Alte Fotoapparate und Ansichtskarten** ■ Schloss Dottenwil ■ Museumsgesellschaft Wittenbach ■ Samstag, 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

**JUNI****SAMSTAG, 22. JUNI, BIS SONNTAG, 23. JUNI**

**Grümpeli FC Wittenbach** ■ Sportplatz Grüntal ■ Fussballclub Wittenbach ■ [www.grümpeli-wittenbach.ch](http://www.grümpeli-wittenbach.ch)

**SAMSTAG, 22. JUNI**

**Dä schnällscht Wittenbacher – Raiffeisensprint** ■ Sportplatz Grüntal ■ Fussballclub Wittenbach ■ 15–18 Uhr ■ [www.grümpeli-wittenbach.ch](http://www.grümpeli-wittenbach.ch)

**Akkordeon-Quartett Wachter-Rutz «Die Vielfalt der Schweizer**

**Volksmusik»** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

**DIENSTAG, 25. JUNI**

**Zwirbeltreff** ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15 – 17 Uhr

**MITTWOCH, 26. JUNI**

**Mütter- und Väterberatung** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

**DONNERSTAG, 27. JUNI**

**zukunftsworkstatt im zeit-raum: Fit gegen Fake News** ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

**SAMSTAG, 29. JUNI**

**Offene Türen bei der Feuerwehr** ■ Feuerwehrdepot ■ Fami Wittenbach ■ 14–16.30 Uhr

**Museumsnacht** ■ Schloss Dottenwil ■

Museumsgesellschaft Wittenbach ■ 17 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

**JULI****MONTAG, 1. JULI**

**leserei im zeit-raum – Kate Thompson: Die Bibliothek der Hoffnung** ■ zeit-raum im ehemaligen weissen Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

**DIENSTAG, 2. JULI**

**Kontaktstunde Pro Senectute** ■ 1) Gemeindehaus Wittenbach (mit Anmeldung), Raum 104 ■ 14 – 15 Uhr ■ 2) Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ 15.15 – 16.15 Uhr ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

**Infoanlass Ortsplanungsrevision** ■ Aula Sonnenrain ■ Gemeinde ■ 19 Uhr

**MITTWOCH, 3. JULI**

**Mütter- und Väterberatung** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

**musik im zeit-raum – Musik zur Sommerzeit** ■

ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

**DONNERSTAG, 4. JULI**

**Treffpunkt 60plus** ■ Restaurant Sonnenrain (Schwimmbad) ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr

**SAMSTAG, 6. JULI**

**Repair-Café** ■ Dorfstrasse 17 ■ IG Denk-Mal ■ 9.30–16.30 Uhr

**MITTWOCH, 10. JULI**

**Mütter- und Väterberatung** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

**Abrechnungspflicht für Arbeitgebende mit Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft**

Mehr Informationen  
[www.svasg.ch/arbeitsgebende](http://www.svasg.ch/arbeitsgebende)

Wer Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft beschäftigt und sie entlohnt (Geld- oder Naturallohn) ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, auch wenn dieser noch so bescheiden ist. Ferienentschädigungen unterstehen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Unter Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin/Raumpfleger
- Kinderbetreuung, Babysitterin/Babysitter, Au-Pair
- Haushaltshilfe
- Hauswartin/Hauswart
- Gärtnerin/Gärtner

Junge Arbeitnehmende sind bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt CHF 750 pro Jahr und Arbeitgebenden nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.

Auf [www.svasg.ch/hd-hw-anmeldung](http://www.svasg.ch/hd-hw-anmeldung) kann das Formular ausgefüllt und online eingereicht werden.

**SVA** Sozialversicherungsanstalt  
des Kantons St.Gallen

01.2023

## Katholische Kirche

### Niemandsland zwischen Kantonen

Man mag es kaum glauben, dass es in der präzise kartografierten und pedantisch durchorganisierten Schweiz bis 1931 ein Niemandsland gab, das keinem der drei angrenzenden Kantone zugeteilt war.

Es handelt sich um einen dreieckigen Spickel von nur 63 Aren, in unwegsamem Gelände. Weder das Dorf Anwil (Baselland), noch Wittnau (Aargau), noch Kienberg (Solothurn) erhoben Anspruch auf das Stück Land.

#### Ort der Freyheit – Vagantenplatz – Heimatlosenplatz

Ein Landvermesser bezeichnet den Ort 1822 als «In der Freyheit». Da der Platz keinem Kanton zugeteilt war, war er genau genommen auch nicht Teil der Schweiz.

Eine andere Bezeichnung des Ortes ist Vagantenplatz. Wohl ein Hinweis, dass vagabundierende Gruppen, Vaganten, Landstreicher, also nicht sesshafte Menschen in der immer strukturierter werdenden Schweiz nicht gern gesehen waren und auf dem Vagantenplatz einen rechtsfreien Ort vorfanden.

Bis heute gilt ja, dass das Verhältnis der sesshaften Gesellschaft und der streng reglementierten Behörden gegenüber Fahrenden sehr ambivalent und oft konfliktreich geblieben ist. Ein weiterer Name für das Waldstück ist Heimatlosenplatz. Das ist heutzutage die wohl geäußteste Bezeichnung.

#### Flüchtlingssonntag

Immer am dritten Sonntag im Juni begehen die Kirchen in der Schweiz den Flüchtlingssonntag und erinnern an das Schicksal der Flüchtlinge weltweit und lenken den Blick auf die Menschen, die bei uns Schutz suchen. Die verschiedenen Namen des einzigartigen Waldstückes im Schweizer Jura bekommen auf dem Hintergrund der aktuellen Herausforderung der Flüchtlingsströme nochmal einen ganz anderen Klang und Inhalt: «In der Freyheit» – «Vagantenplatz» – «Heimatlosenplatz» – «Niemandsland».

#### Neue Grenzziehung

1931 war dann aber endgültig Schluss mit dem extrakantonalen Kuriosum. Ein Flecken Erde ohne klare Zuständigkeit in der pingelig genauen Schweiz war nicht mehr länger haltbar. Die Grenze wurde neu gezogen, alle Kantone bekamen einen Anteil zugeteilt und ein Grenzstein am neu entstandenen Dreiländereck markiert seither die neue Landeinteilung.

**Der Flüchtlingssonntag war am vergangenen 16. Juni. In unserer Seelsorgeeinheit begehen wir den Tag erst am 23. Juni, um 9.00 Uhr in Hägenschwil und um 10.45 Uhr in St. Konrad, Wittenbach.**

Christian Leutenegger |

### Jugendarbeit

#### Segeltörn in Holland – setz die Segel!

Vom 21. bis 29. Juli finden zwei Segeltörns statt. Für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren und für junge Erwachsene von 16 bis 23 Jahren. Kosten: je 580 Franken (inklusive Reise, Unterkunft, Verpflegung). Es hat noch wenige Plätze frei auf beiden Schiffen! Interessiert? Dann melde dich an bei Claudio Kasper oder Onlineanmeldung: [www.yesprit.ch](http://www.yesprit.ch)  
Nähere Infos bei Claudio Kasper, Tel. 071 224 06 57 oder [claudio.kasper@yesprit.ch](mailto:claudio.kasper@yesprit.ch), oder auch bei Sonja Billian, Tel. 071 298 07 23 oder [s.billian@altkon.ch](mailto:s.billian@altkon.ch)

#### Üsi Beiz

Vom 6. bis 11. Juli bewirten Jugendliche zusammen mit dem Leiter\*innenteam die Chammhaldenhütte. Diese ist von der Schwägalp in ca. einer halben Stunde gut zu Fuss zu erreichen. Die Jugendlichen haben sich seit Monaten darauf vorbereitet und wollen am Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen. Sie freuen sich über viele Gäste: «Mer freued üs uf euen Bsuech bi üs i dä Chammhaldenhütte.»

Mehr Infos auch auf [www.yesprit.ch](http://www.yesprit.ch)

### Gelegenheit zum Kennenlernen

Am 23. Juni gestaltet Markus Otto zusammen mit Christian Leutenegger die Wortgottesfeier. Markus Otto hat sich im «am Puls» als neuer Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit bereits vorgestellt. Ab 1. August ist er mit 70 Prozent bei uns angestellt. Parallel dazu absolviert er die zweijährige Berufseinführung für Seelsorger\*innen vom Bistum St. Gallen.

### Frauenmesse

**FRAUENGEMEINSCHAFT** Am Donnerstag, 27. Juni, um 9 Uhr, findet der nächste Gottesdienst in St. Konrad statt, von der Frauengemeinschaft gestaltet. **Alle, auch Männer**, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier mit euch. Anschliessend geniessen wir zusammen das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Brötli.

Bernadette Hug |



«Beim Namen nennen». Ökumenische Aktion bei der Laurenzenkirche in St. Gallen. 60 000 Namen von Flüchtlingen, die auf ihrem Fluchtweg zu Tode gekommen sind, aufgeschrieben auf Streifen.

## Katholische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 20. Juni**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.50 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Kiosk Bahnhof Wittenbach für die Stadtführung Tatort St. Gallen (oder um 18.20 Uhr direkt bei der Tourist Information, Bankgasse 9, St. Gallen)
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Freitag, 21. Juni**

- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

**Samstag, 22. Juni**

- 09.50 Uhr Ökumenischer Familientag bei trockener Witterung (siehe Ökumene): Treffpunkt beim Bahnhof Wittenbach

**Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis**

- 09.00 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier, Gestaltung: Markus Otto und Christian Leutenegger
- ★ 10.00 Uhr In Muolen: Ökumenischer Feldgottesdienst im Winkensteig, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski und Pfarrer Gerrit Saamer (bei regnerischem Wetter in der Kirche)
- 09.45 Uhr Einladung zum Kirchenkaffee ab 9.45 Uhr vor dem Gottesdienstbesuch in St. Konrad
- ★ 10.45 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, Gestaltung: Markus Otto und Christian Leutenegger

**Mittwoch, 26. Juni**

- ★ 09.45 Uhr Schulgottesdienst der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- ★ 14.45 Uhr Gottesdienst für Erwachsene der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

**Donnerstag, 27. Juni**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Hauptprobe Kirchenchor, St. Ulrich

## WORTGOTTESFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 23. JUNI, UM 10.45 UHR

Kollekte für SOS Méditerranée – mit dem Rettungsschiff Ocean Viking vor Ort, um Frauen, Männer und Kinder vor dem Ertrinken zu bewahren.

**Wir halten Gedächtnis für**

- August und Frieda Keller-Ziegler
- Pfarrer Karl Stäger



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

**Pfarrbeauftragter**

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

**Sekretariat (Dorfstrasse 24)**

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

**Sozialdienst (Dorfstrasse 24)**

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70  
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

**Mesmer\*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)**

Gaby und Kurt Merz, Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

**Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)**

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Ökumene

## Ökumenischer Familientag

**Samstag, 22. Juni**

Wir sind unterwegs und lernen die Symbole der Taufe kennen. Mit Erinnerungsfeier, Bröteln, Spielen und Gemeinschaft.

**Treffpunkt:** 9.50 Uhr Bahnhof Wittenbach (Abfahrt Richtung Romanshorn 9.57 Uhr). **Mitnehmen:** Bahnbillett für die ganze Familie (Zone 211, 228), eigene Taufkerze, Sonnenschutz, Verpflegung und Getränk (Feuerstelle vorhanden)

**Abschluss:** ca. 14.30 Uhr in der Region Roggwil (Postautonähe). **Wichtig:** Durchführung nur bei trockener Witterung. Infos Freitag ab 18 Uhr auf [www.ju-ki.ch](http://www.ju-ki.ch) oder 076 389 40 42, Tschiggo Frischknecht, oder 076 420 42 41, Christian Leutenegger.

*Tschiggo Frischknecht und Christian Leutenegger |*



## Ökumene

## Ökumenischer K-Treff-Gottesdienst zum Thema Teil(-haben)

Orientiert an der Geschichte des Wunders der Speisung der 5000 aus der Bibel wurde am Sonntag, 9. Juni, der ökumenische K-Treff-Gottesdienst mit vielen Besuchenden gefeiert. Verschiedene Gedanken zu Teilen von Zeit und mehr, Teilhaben und «Geben und Nehmen» waren leitend. Der Morgen war ebenso mit Überraschendem gespickt. Das gemeinsame Gespräch bei Getränken und Brötli wurde geschätzt.

Der K-Treff steht für die wöchentliche Lebensmittelabgabe der Kirchen vor Ort in Zusammenarbeit mit der Schweizer Tafel. Es sind rund 45 Freiwillige verteilt auf die wöchentlichen Treffen im Einsatz. Über 100 Bezüger\*innen holen wöchentlich Lebensmittel und mehr. Damit können gegen 300 Menschen unterstützt werden.

**Christian Mannale,**  
katholischer Sozialdienst



Bild: Angelika Sammet



## Evangelische Kirche

## Komm mit nach Schlumpfhausen!

**Letzte Anmeldemöglichkeit fürs Jungschar-Sommerlager**

Auch dieses Jahr laden wir herzlich zu unserem abwechslungsreichen Jungschar-Sommerlager für Kinder der 1. bis 7. Klasse ein. Dieses Jahr schlumpfen wir nach Schlumpfhausen im Toggenburg und erleben mit Papa Schlumpf und seiner Truppe tolle Abenteuer, Ausflüge und gute Gemeinschaft. Das Lager findet vom **Sonntag, 7. Juli, bis Samstag, 13. Juli**, statt und wird als Hauslager durchgeführt. Aber nicht weiter erzählen! Gargamel darf das unter keinen Umständen mitschlumpfen! Anmeldung bis Mitte Juni auf [www.jungschar-wittenbach.ch](http://www.jungschar-wittenbach.ch). Weitere Infos schlumpfst du bei [tschiggo.frischknecht@tablat.ch](mailto:tschiggo.frischknecht@tablat.ch). Das Jungschar-Leitungsteam freut sich auf dich!



Pixabay

## Termine

### Donnerstag, 20. Juni

- 09.30 Uhr Rägebogä Eltern-Kind-Treff, Diakon T. Frischknecht-Plohmann
- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

### Freitag, 21. Juni

- 16.30 Uhr Andacht im Kappelhof

### Samstag, 22. Juni

- 09.50 Uhr Ökumenischer Familientag, Region Freidorf, siehe Text auf Seite 8, Diakon T. Frischknecht-Plohmann
- 13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, Auskünfte bei Jonas Züst

### Sonntag, 23. Juni

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bruno Ammann; Cornelia Leng, Orgel; Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68

### Montag, 24. Juni

- 14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

### Mittwoch, 26. Juni

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

### Donnerstag, 27. Juni

- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

#### Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann,  
071 298 40 10  
[bruno.ammann@tablat.ch](mailto:bruno.ammann@tablat.ch)

#### Sozialberatung

Monica Thoma,  
071 298 40 13,  
[monica.thoma@tablat.ch](mailto:monica.thoma@tablat.ch)

#### Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
[regula.ryser@tablat.ch](mailto:regula.ryser@tablat.ch)

#### Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

#### Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,  
071 298 40 42,  
[tschiggo.frischknecht@tablat.ch](mailto:tschiggo.frischknecht@tablat.ch)

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch)

[www.ju-ki.ch](http://www.ju-ki.ch)

[www.youngpower.ch](http://www.youngpower.ch)

[www.jungschar-wittenbach.ch](http://www.jungschar-wittenbach.ch)





## Teamleiter Holzbaumontage (m/w/d)

Standort: Gossau | Schweiz

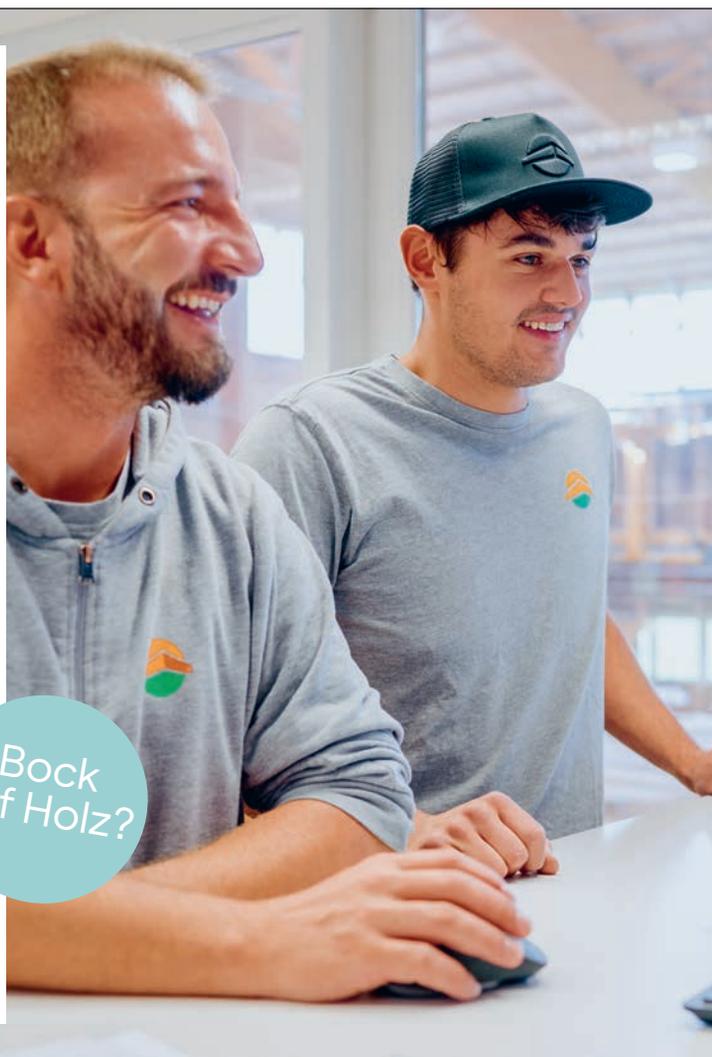
Packe deine Chance und führe eines unserer Holzbaumontage-Teams. Mit deinem Fachwissen und deinem Drive führst du dieses kompetent und motivierend vom Büro am Hauptsitz in Gossau SG.



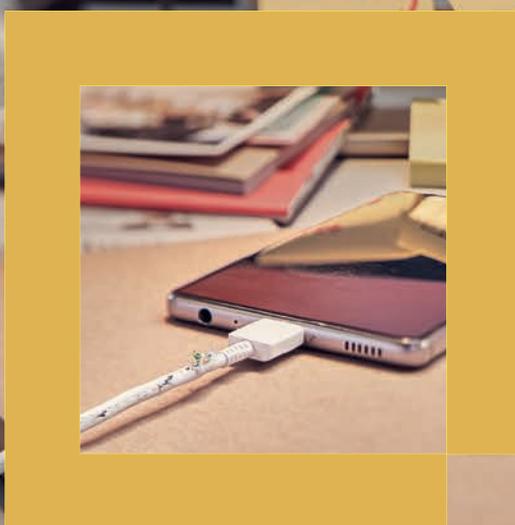
Bewerbe dich unkompliziert mit einer Kurzbewerbung. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

↳ [blumer-lehmann.com/stellen](https://blumer-lehmann.com/stellen)

Bock  
auf Holz?



## Ersetzen.



Beschädigte Kabel können  
Mobiltelefone überhitzen.  
Es besteht Brandgefahr.



[gvsg.ch/präventionstipps](https://gvsg.ch/präventionstipps)



gebäude  
versicherung  
st.gallen

## Jubiläumsausflug 150 Jahre Turnverein STV Wittenbach

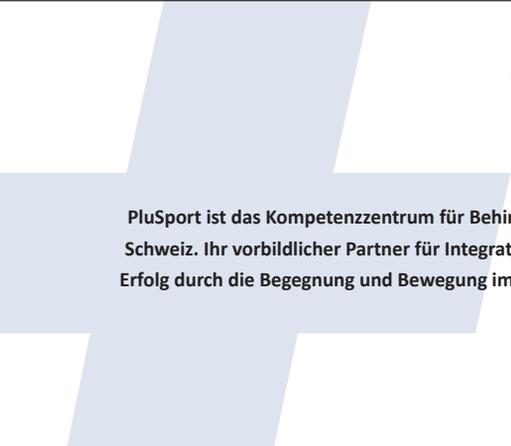
**STV** Am 20. August 1874 wurde der Wittenbacher Turnverein gegründet. Circa 150 Jahre später machten sich eine stattliche Anzahl von Vereinsmitgliedern, mit einem modernen



und sehr bequemen Car, auf den Weg nach Stammheim. Kaum aus dem Bus ausgestiegen wurden wir vom Betriebsleiter «Hopfentropfen» freundlich in Empfang genommen. In der Braustube weihte uns Markus Reutimann mit viel Elan und einer zünftigen Prise Humor ins Bierbrauen samt dessen Geschichte ein. Auch erste Bier-Degustationen gehörten dazu. Anschliessend begaben wir uns auf den Hopfenlehrpfad. Viel Wissenswertes, zum Beispiel wie die 7 Meter hohen Hopfenranken gezogen, gepflegt und geerntet werden, erklärte uns Markus an den verschiedenen Infotafeln. So auch welche Krankheiten und Schädlinge die natürlichen Feinde des Hopfens sind und wie die Hopfendolden als Heilpflanze verwendet werden können. Zurück auf dem Hof wurden wir

mit einem köstlichen Mittagessen verpflegt. Bei der anschliessenden Bier Olympiade wurde auf spassige und kreative Weise das Teamwork gefördert. Gemeinsam wurden strategische Schlachtpläne entwickelt und ungeahnte Fähigkeiten entdeckt. So zum Beispiel beim Stiefel werfen, Ski-Slalom oder Bierhumpen-Curling. Auch das Wetter spielte mit: Zurück im Hofgarten genossen wir verschiedene Dessert-Spezialitäten und pflegten das gesellschaftliche Beisammensein. Danke, Ueli, für die sichere Busfahrt in den nordöstlichsten Zipfel des Kantons Zürich. Und danke, Susanne, für die Organisation des interessanten und gemütlichen Jubiläumsausfluges.

*Thomas Tanner* |



**PlusSport**<sup>+</sup>  
 Behindertensport Schweiz  
 Sport Handicap Suisse  
 Sport Andicap Svizzera

PlusSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.



Postkonto 80-428-1



- Service/Reparaturen alle Marken
- MFK Bereitstellung
- Erledigung Vorführtermine
- Ferien-Check
- vor der grossen Fahrt
- Alles auch für Wohnmobile



Garage Nef AG  
 Christian Nef  
 Hurliberg 1120  
 9300 Wittenbach  
 071 521 50 05

[www.garagenefag.ch](http://www.garagenefag.ch) / [info@garagenefag.ch](mailto:info@garagenefag.ch)



### Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Und natürlich Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

**BAUMANN**  
 Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher  
 St. Leonhardstrasse 78  
 9000 St. Gallen, 071 222 61 11  
[www.kuechenbau.ch](http://www.kuechenbau.ch)

# Planen. Umbauen. Wohnen.



## Open House

Freitag, 21. Juni 2024  
16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 22. Juni 2024  
09.00 – 16.00 Uhr

- Live 3D-Visualisierungen
- Ausstellung / Galerie
- Festwirtschaft

# 10

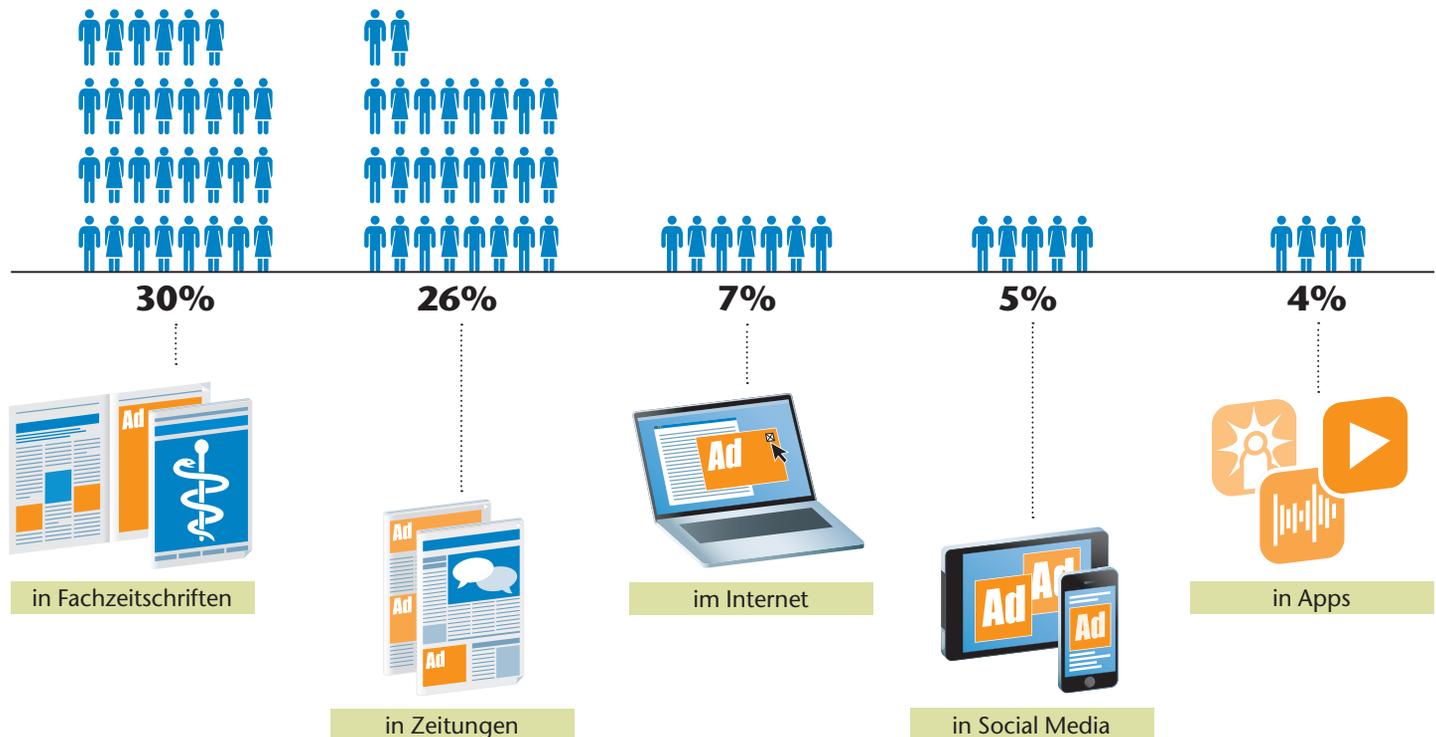
# JAHRE

**umbau  
visionen  
.ch**  
Alles für das  
Bauen & Wohnen

Umbauvisionen GmbH | Hinterchirchstrasse 1  
9304 Bernhardzell | 071 433 15 15  
info@umbauvisionen.ch | www.umbauvisionen.ch

## Werbung geniesst im Print hohe Glaubwürdigkeit

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als glaubwürdig empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)



SCHWEIZER  
MEDIEN

*am Puls*

Quelle: WEMF MACH Consumer 2021

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

## Jubiläum der Jugendriege des STV Wittenbach

**STV** Das Wochenende aus Sicht der Kinder beschrieben. «Alles isch so cool gsi. I han d'Übernachtig super gfunde.» Am Samstag, 8. Juni trafen sich rund 60 vorfreudige Kitu- und Jugikinder in der Turnhalle OZ Grünau. Es stand das Jubiläumswochenende bevor. Da es leicht regnete, wurde der Nachmittag in der Turnhalle durchgeführt. In 7 Gruppen kämpften die Kin-



der an diversen Posten um Punkte. Sei es beim Dosenschüssen, Boccia, Stafetten etc. Schnell ging die Zeit vorbei und es hiess Abend essen. Viele hungrige Mäuler konnten sich mit einem

Hot-Dog und Kuchen stärken. Bereits hiess es, den Kitu-Kindern ade sagen. Die Jugikinder gingen in die Turnhalle und spielten eine Runde Brenn- und Völkerball. Bald war duschen angesagt und den Schlafplatz einrichten. Mit diversen Turnmaterialien wurden kleine Hütten gebaut. Anschliessend wurde der Abend mit Kartenspielen abgerundet. Zurück in der Turnhalle war die Aufregung gross, denn einige schliefen das erste Mal in einer Turnhalle. «Gute Nacht.»

07.45 Uhr Tagwach. Nach dem Umziehen ging es ab zum «Zmorge». Gestärkt mit selbstgemachten Zöpfen und diversen Getränken mussten die Sachen gepackt werden. Anschliessend ging es auf eine Schnitzeljagd, bei trockenem Wetter. Mit diversen Rätseln sollten die Kinder herausfinden, wo es als Nächstes hingehen wird. Zurück im OZ, wo das Gepäck abgeholt wurde, spielten wir noch ein Abschlusspiel. Ein erlebnisreiches und spannendes Wochenende ging zu Ende und müde und frohe Kinder konnten den Eltern übergeben werden. Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben.

eing. |

## Fit gegen Fake News

**ZEIT-RAUM** Unsere Medienkompetenz ist gefordert: Tagtäglich begegnen uns – nicht nur in den sozialen Medien – Fehlinformationen, Fake News, Desinformation. Unser Alltag ist immer enger mit dem Internet und sozialen Medien verbunden. Aber: welchen Quellen können wir vertrauen? Wer hilft mir, wahr von falsch zu unterscheiden?

Petra Marty (Expertin für Chancen und Risiken im Netz) und Reto Bächli (Experte für Fake News, Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Sendeleiter SRF) vom Verein Netpathie informieren uns über Herausforderungen in der digitalen Welt, klären auf über Desinformation, Deep Fake oder KI. Wir erfahren, wie Algorithmen funktionieren und wie sie uns beeinflussen, sobald wir uns im Internet bewegen. Last but not least geht es an diesem Abend um das Stärken unserer eigenen Resilienz.

**Donnerstag, 27. Juni, 19.30 Uhr im zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf.** Anmeldung erwünscht auf [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch), weitere Infos 077 443 92 61 (S. Zerban)

eing. |

## Schwimm-EM Open Water 10 km in Belgrad 12.06.2024

**SWSW Schreiber verpasst Top-Platzierung an der EM im Open Water 10 km:** Christian Schreiber aus St. Gallen (SWSW) erreichte an der EM in Belgrad den 23. Rang mit einer Zeit von 1:57:31. Damit konnte er seine Top-Platzierung 11. Rang beim Weltcup am 24. Mai 2024 bei der EM nicht bestätigen. Während des gesamten Rennens gelang es Schreiber nicht, den Anschluss an die Spitzengruppe zu halten und er verlor 8 Minuten auf den Erstplatzierten Grego-

rio Paltrinieri / Italien. Für Coach Schneider ist dies eine kleine Enttäuschung, da sowohl er als auch Schreiber mit einer Platzierung unter den Top 12 gerechnet hatten.

Ergebnis: [www.len.eu/belgrade2024live/#/athletic-sports-schedule/OWS/2024-06-12](http://www.len.eu/belgrade2024live/#/athletic-sports-schedule/OWS/2024-06-12)

Nächster Einsatz: Christian Schreiber 13.06.24/Donnerstag, 9.00 Uhr über 5 km.

eing. |



Foto: Christian Schreiber (Swiss Aquatics)



bruggwald



Wohnen und Pflege  
im Alter



## Ihr Ort zum Wohnen und Leben

bruggwald51 ist das familiäre und naturnahe Wohn- und Pflegeangebot in St. Gallen. Neu gibt es nach dem Umbau auch Superiorzimmer und Wohnungen.

Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot persönlich vor oder senden Ihnen kostenlos Informationen zu.



Bitte besuchen Sie:  
[www.bruggwald51.ch/wohnen](http://www.bruggwald51.ch/wohnen)

Eine Institution  
von obvita

Bruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen, T 071 246 69 00, [info@bruggwald51.ch](mailto:info@bruggwald51.ch)



WALTER  
ZOO

### Tierische Abenteuer erleben!

Im Walter Zoo in Gossau SG wartet an jeder Ecke eine Überraschung für Gross und Klein. Schimpansen, Löwen, Zebras, Flamingos, Papageien: Unvergessliche Einblicke in die Tierwelt sind garantiert.

[walterzoo.ch](http://walterzoo.ch)



kernbrand

Wir bringen  
Feuer in deine  
Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG  
Teufener Strasse 11  
9000 St. Gallen

[kernbrand.ch](http://kernbrand.ch)  
[hallo@kernbrand.ch](mailto:hallo@kernbrand.ch)  
T +41 58 255 13 00



Was **uns** ausmacht:

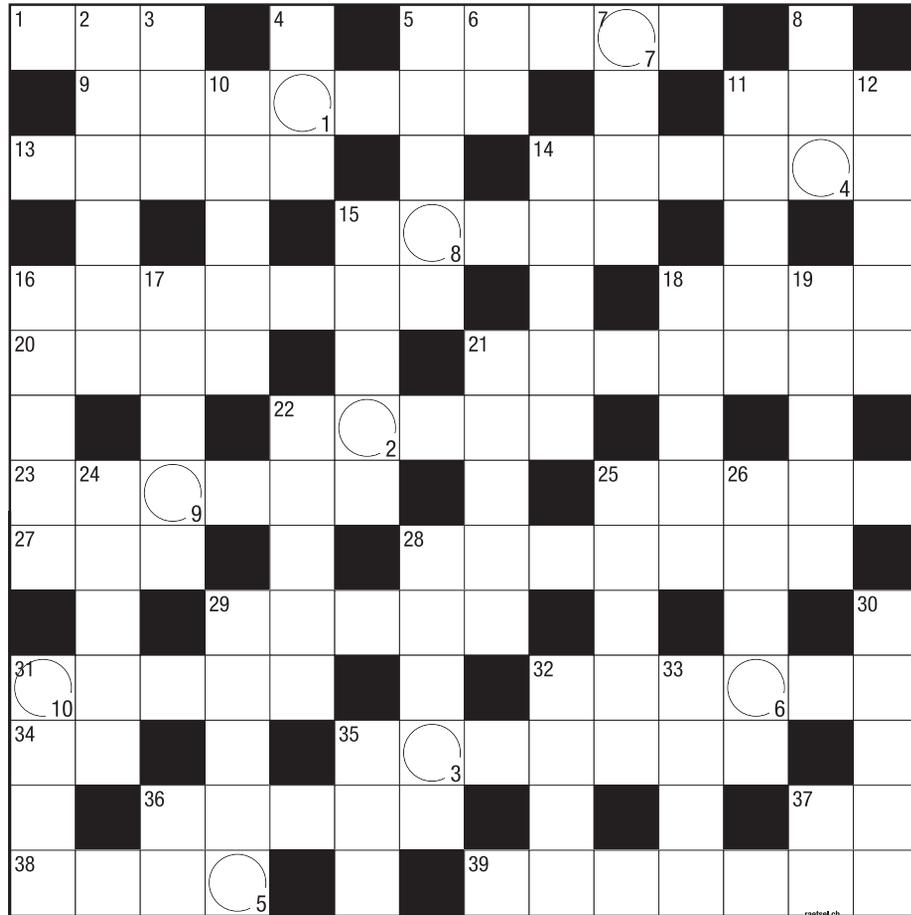
# Engagement.

Wir unterstützen was in der Region wichtig ist, wie die Panthers Wittenbach als amtierende Schweizermeister.

Als Genossenschaft sponsern wir Vereine und Projekte in der ganzen Region und engagieren uns für Kinder und Erwachsene.

# Rätsel *im* Puls

## Kreuzwörterrätsel



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

**Waagrecht:** 1. engl.: benutzen, 5. Auto der eh. DDR (Kw.), 9. wallfahren, 11. fort, abhanden, 13. Hauptstadt v. Vietnam, 14. Aufrührer, Aufständischer, 15. Metallspirale, 16. grobe Skizze, 18. altes dt. Kartenspiel, 20. Bussbereitschaft, 21. Gruppe v. sechs Stimmen, 22. Stadt am Bodensee (TG), 23. Musikstück, 25. poet.: Bienen, 27. europ. Weltraumorg., 28. Krach, Radau machen, 29. Zeitungskonsument, 31. Schachfiguren, 32. durch, mithilfe, 34. Abk.: Obligationenrecht, 35. hoher Ton, Vogellaut, 36. ausreichend, 37. kurzer engl. Gruss, 38. Stück v. Ganzen, 39. Ansammlung

**Senkrecht:** 2. Marge, Differenz, 3. unbest. Artikel, 4. alt Bundesrat (Adolf), 5. Teil des Steckens b. Hornussen, 6. Zch. f. Radon, 7. gebraut. alkohol. Getränk, 8. Computertaste, 10. Tierkreiszeichen, 11. künstler. Produkte, 12. Fluss durch Herisau, 14. Weinstöcke, 15. frz.: Bruder, 16. Gartengemüse, 17. chines. Massageform, 18. Teil des Baumes, 19. Körperfunktion, 21. Ortungsverfahren, 22. Hptst. v. Griechenland, 24. US-Filmtrophäe, 25. Oscargewinner 1991 (Jeremy), 26. Ferienort in Südtirol, 28. unverheiratet, 29. Qualitätsstufe (engl.), 30. blaublütig, aristokratisch, 31. an jenem Ort, 32. Hauptstadt v. Samoa, 33. kein ... daraus machen, 35. Ausdruck d. Erleichterung, 36. US-Soldat (ugs.), 37. Autokz. Honduras

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

MILCHKAFFEE

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) und in der nächsten Ausgabe.

## Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!  
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Insetfläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.\*

Kontaktieren Sie uns unter [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Mediadaten, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch)

\*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

